

Spurensicherung

oder

wie Fingerabdrücke den Täter verraten



Zuordnung zum Unterrichtsgeschehen:

Kinder spielen gerne Detektiv. Neugier und Forscherdrang der Schülerinnen und Schüler lassen sich in einer UE „Spurensicherung“ besonders gut nutzen. Neben der Identifizierung bestimmter Stoffe durch chemische Nachweise wird das Erkennen von Kleinigkeiten zur wichtigen Methode: Fingerabdrücke werden „professionell“ gesichert, betrachtet und zugeordnet.

Kompetenzen:

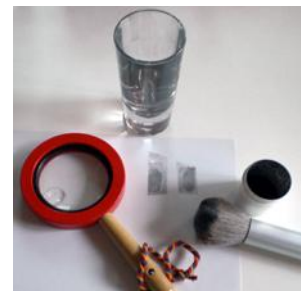
Die Lernenden ...

- *beschreiben geeignete Fundstellen für Fingerabdrücke auf glatten Objekten.*
- *wenden eine Methode zur Sichtbarmachung von Fingerabdrücken an.*
- *vergleichen und ordnen Linienführungen und Muster verschiedener Fingerabdrücke.*

... besonders zu beachten:

Material:

- Trinkgefäße (glattes Glas),
- Gebrauchsgegenstände mit glatten Flächen (z.B. Essbestecke, Füllfederhalter),
- Graphitpulver, weicher Pinsel,
- Tesafilm,
- weiße Papierbögen,
- Lupe



Literaturhinweise: www.kidsweb.at/fingerabdruck/pages/start.htm